

Die Schützen bilden immer eine große Familie

Siegerehrung nach spannenden Rundenwettkämpfen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften

Kreis Heinsberg Die Schützen bilden immer eine große Familie: Dies wurde wieder einmal deutlich bei der Siegerehrung der Rundenwettkämpfe im Bereich Aachen-Mitte im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Geilenkirchen-Würm mit Gruppenleiter Heinz Franken und Hans Rennett, dem stellvertretenden Diözesanschießmeister. Diese spannenden Rundenwettkämpfe mobilisieren die Teams, wobei das Mannschaftsergebnis im Mittelpunkt steht. Aber auch die Einzelwertungen haben ihren Stellenwert.

In der Diözesanklasse mit Luftgewehr (Freihand) gab es einen packenden Zweikampf zwischen St. Cornelius Grotenrath und St. Martinus Barmen. Beide kamen auf 26:2 Punkte, die mehr geschossenen Ringe (16401:16140) entschieden für Barmen. Dritter wurde Tüddern II. Die Einzelwertung gewann Peter Hellenbrand (Grotenrath).

In der 1. Bereichsklasse holte sich St. Nikolai Straeten II den Sieg und schaffte damit den Aufstieg in die Diözesanklasse. Zweiter wurde Dalheim, Dritter Heinsberg-Lieck. Straeten jubelte doppelt, mit Sven Giesen stellte die Bruderschaft auch den Sieger der Einzelwertung.

In der 2. Bereichsklasse gewann St. Laurentius Puffendorf, die Mannschaft steigt in die 1. Bereichsklasse auf. Platz zwei ging an Brüggelchen, Platz drei an Waldenrath. Da jubelte Waldenrath: Martin Beckers wurde als bester Einzelschütze ausgezeichnet.

Sieger der 3. Bereichsklasse wurde St. Sebastianus Setterich vor Schleiden und Bocket. Setterich schaffte damit den Sprung in die 2. Bereichsklasse. Die Einzelwertung ging an Andy Höppener aus Setterich.

Barmen II gewann den Wettbewerb in der 4. Bereichsklasse und ist Aufsteiger in die 3. Bereichsklasse, Platz zwei belegte Würm vor Waurichen II. Bester Einzelschütze war Christoph Tielens (Barmen II).

Die St.-Mauritius-Schützenbruderschaft Freialdenhoven schaffte den Sprung in die 4. Bereichsklasse, setzte sich im Duell der Kreisbesten aus den Kreisligen durch.

In der Diözesanklasse mit der Luftpistole machte St. Sebastianus Beek das Rennen: 20:0 Punkte zeigten die Dominanz. Tüschbroich und Schafhauen kamen auf 14:6 Zähler, Tüschbroich (10542) kam auf mehr Ringe als Schafhausen (10504). Bester in der Einzelwertung war Heinz-Josef Born aus Beek.(agsb)

26.07.2018 / Heinsberger Zeitung / Seite 18 / Lokales [<https://epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-c2/20180726?page=17&article=401860638>]